

ARGOVIA

GEAX-FISCHER CUP

Issued by department	Date	Lang.	Revision	Page
IG Argovia Geax-Fischer Cup	08.03.2010	de	A	1 (15)
Doc. kind	Pflichtenheft		Status of document	Freigegeben
Project name	Argovia Geax-Fischer Cup 2010		Distribution	Veranstalter
Creator name	Jan-Olav Boeriis / Roland Steffen / Thomas Andres			

Pflichtenheft für Organisatoren Argovia Geax-Fischer Cup

Zusammenfassung

Dieses Dokument gilt als verbindliches Pflichtenheft für die Veranstalter des Argovia Geax-Fischer Cup 2010. Der Zweck dieses Pflichtenhefts ist einen standardisierten Ablauf und eine erhöhte Qualität abzusichern.

Inhalt

1	Grundlegende Organisation	2
1.1	Organisation	2
1.2	Kosten	2
1.3	Einnahmen der Veranstalter	3
1.4	Interessengemeinschaft Argovia Geax-Fischer Cup	3
1.5	Vorarbeiten	4
2	Veranstaltung, allgemein	4
2.1	Ehrengäste	4
2.2	Festgelände	4
2.3	Infrastruktur Renntag	4
2.4	Absperrgitter	5
2.5	Festwirtschaft	5
2.6	Infotafel	5
2.7	Festführer	5
2.8	Sponsoren des Argovia Geax-Fischer Cup	5
3	Rennorganisation	5
3.1	Startnummernausgabe	5
3.2	MTB Strecke	6
3.3	Geschicklichkeitsparcours (Kat. Soft und Cross)	6
3.4	Sanität	8
3.5	Startprozedere, Zieleinlauf, Motorrad	8
3.6	Zeitmessung, Ranglisten	9
3.7	Siegerehrungen, Rangverkündigung	9
4	Kategorien, Preise, Startzeiten	10
4.1	Kategorien	10
4.2	Startgeld	10
4.3	Preisgeld	10
4.4	Punktewertung	11
4.5	Gesamtwertung	11
4.6	Kids-Cup (Soft, Cross, Rock, Mega, Hard)	12
4.7	Aargauer Meisterschaft	12
4.8	Versicherungen	12
4.9	Swiss Cycling Lizenzgebühr	13
4.10	Startzeiten, Zeitplan	13
5	Feedbackprozess, Veranstaltungsqualität	15
6	Revisionen	15

Pflichtenheft			
Argovia Geax-Fischer Cup 2010		08.03.2010	2/15

1 Grundlegende Organisation

1.1 Organisation

Die Gesamtorganisation des Argovia Geax-Fischer Cup steht unter der Leitung der IG Argovia Geax-Fischer Cup und untersteht der Fachkommission Mountainbike des SRB Aargau und Swiss Cycling. Die Arbeiten werden von einer Interessengemeinschaft (IG) unter den Veranstaltern aufgeteilt. Die IG hat Mitspracherecht. Der Veranstalter ist verpflichtet, das Reglement des Argovia Geax-Fischer Cup sowie die Punkte in diesem Pflichtenheft bei der Organisation einer Argovia Geax-Fischer Cup Veranstaltung zu beachten. Jede Veranstaltung wird durch die anderen IG Mitglieder nach einem Kontrollblatt beurteilt. Bei Nichterreichen einer vorbesprochenen Veranstalterqualität behält sich die IG Sanktionen vor. Im vorliegenden Pflichtenheft werden allgemeingültige Punkte aufgeführt. Individuelle Angaben und Abweichungen vom Pflichtenheft werden mit dem jeweiligen Veranstalter vereinbart.

Vereine oder Institutionen, die sich für die Austragung eines Argovia Geax-Fischer Cup Lauf bewerben, senden ihre Anmeldung jeweils bis 1. November an das Sekretariat des Argovia Geax-Fischer Cup. Die IG Mitglieder prüfen die Bewerbungen und informieren die Veranstalter an der Abschlusssitzung des vergangenen Cup (in der Regel letzter Freitag im November), bzw. Startsituation des kommenden Cup, über die neuen Austragungsorte. Die IG Argovia Geax-Fischer Cup meldet anschließend die Rennen im Verbandsorgan „SWISS CYCLING JOURNAL“. (Erscheint nur noch monatlich in Printform oder als E-Mail) Das Streckenprofil ist jeweils bis am 20. Januar der IG Argovia Geax-Fischer Cup einzureichen.

1.2 Kosten

Folgende Leistungen werden durch den Hauptsponsor bzw. durch die Co-Sponsoren des Argovia Geax-Fischer Cup getragen:

- Trailer im Radio Argovia vor jedem Anlass
- Start-Ziel-Bogen von Geax
- Lenkernummern mit dem Hauptsponsor
- Erinnerungspreis (Fahrerpreis) Argovia Geax-Fischer Cup
- GigaFit Erfrischung für die Fahrer im Zielbereich (wird vom Veranstalter bei GigaFit besorgt)
- Sonderpreise für die Besten Kids Kategorien (siehe Reglement Argovia Geax-Fischer Cup)
- Druck und Versand des Flyers an bisherige Teilnehmer
- Siegerpodest und Rückwand Argovia Geax-Fischer Cup
- Homepage www.argoviacup.ch
- Cupbanden: „Argovia Geax-Fischer Cup Mountainbike-Rennen (Tag(e) / Datum)“
- Wegweiser: „Mountainbikerennen“
- Zeitmessung mit Rangliste für alle Fahrer, inkl. Personal
- Speaker-Anlage für Start/Zielraum



Pflichtenheft			
Argovia Geax-Fischer Cup 2010		08.03.2010	3/15

Gegenleistung der Veranstalter an Haupt- und Co-Sponsoren des Argovia Geax-Fischer Cup:

- Berücksichtigung der Sponsoren
- Inserat im Festführer (1 Seite Hauptsponsoren, ½ Seite Co - Sponsoren)
- Bandenreklame im Start-/Zielbereich
- Standplatz Geax-Fischer 2*6x8m zentral im Bikedorf
- Titelseite aller Programmhefte identisch mit Aufdruck der Hauptsponsoren, für zusätzliche lokale Sponsoren ist das Layout entsprechend vorbereitet
- Einladung und Pflege der Sponsoren

Gegenleistung der Veranstalter an die IG Argovia Geax-Fischer Cup:

- Teilnahmegebühr für Argovia Geax-Fischer Cup von CHF 2'700.-

1.3 Einnahmen der Veranstalter

Der Veranstalter bekommt das gesamte Startgeld inkl. Nachmeldungen. Vergünstigungen für den ganzen Cup werden keine gewährt. Der Anteil der Voranmeldungen für den gesamten Cup, sowie die Voranmeldungen für einzelne Rennen werden dem Veranstalter eine Woche nach dem Anlass ausbezahlt. Der Veranstalter ist dafür besorgt, dass der Kassier der IG Argovia Geax-Fischer Cup die notwendigen Angaben zur Auszahlung der Gelder zur Verfügung hat.

Außerdem kann er eine Festwirtschaft auf eigene Kosten führen, Inserate im Programmheft verkaufen, sowie Werbebanden und –stände außerhalb des Zielbereiches verkaufen. Weitere Rennen können in die Veranstaltung integriert werden. Die allgemeinen Ausgaben (Bewilligungen, Versicherungen, Mieten, Landschäden usw.) werden von den Veranstaltern getragen.

1.3.1 Festführer/Programmheft/Publikationen

Der Veranstalter kann eigene Publikationen erstellen und entsprechende Werbeaktionen durchführen.

Die IG Argovia Geax-Fischer Cup gibt das Layout vom Titelblatt für den Festführer/Programmheft vor. Auf dem Titelblatt können lokale Sponsoren aufgenommen werden, aber das Layout darf nicht verändert werden.

1.4 Interessengemeinschaft Argovia Geax-Fischer Cup

Die IG Argovia Geax-Fischer Cup ist Koordinationsstelle für den ganzen Cup. Sie organisiert alle anfallenden Sitzungen, an welchen zwingend eine kompetente Person pro Veranstalter anwesend sein muss. Folgende Termine sind von beiden Seiten zu berücksichtigen:

- Bis am 1. November muss die Anmeldung für den nächsten Cup bei der IG Argovia Geax-Fischer Cup vorliegen!
- Am letzten Freitag im November findet jeweils die Abschlusssitzung für den vergangenen Cup, bzw. die Startsituation für den kommenden Cup statt.



Pflichtenheft			
Argovia Geax-Fischer Cup 2010		08.03.2010	4/15

- Bis 20. Januar müssen die Veranstalter des kommenden Cup das Streckenprofil der IG Argovia Geax-Fischer Cup eingereicht haben.

1.5 Vorarbeiten

Der Veranstalter hat alle notwendigen Bewilligungen zu beschaffen (Kanton, Polizei, Gemeinde, Schulpflege, Landbesitzer, Forstamt, Jäger, usw.)

Für die Ausschreibung im Flyer hat der Veranstalter die nötigen Unterlagen bis am 20. Dezember des Vorjahres komplett einzureichen.

Der Öffentlichkeitsarbeit ist mit höchster Priorität Beachtung zu schenken. Medienberichte und die Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse ist Sache des Presseverantwortlichen des jeweiligen Veranstalters. Für Presseberichte liegt diesem Reglement eine allgemein gültige Adressliste bei.

Für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sind rechtzeitig genügend Funkgeräte zu bestellen (Streckenposten, Sanität, Speaker/Zeitmessung).

2 Veranstaltung, allgemein

2.1 Ehrengäste

4 Wochen vor der Veranstaltung sollte der Veranstalter die Ehrengäste einladen. Nebst den örtlichen Ehrengästen (Politiker, Behördenmitglieder, Landbesitzer, örtlichen Sponsoren usw.) sollten 2 Vertreter des Hauptsponsors, 1 Vertreter der Co-Sponsoren sowie die Mitglieder der IG Argovia Geax-Fischer Cup, eingeladen werden.

2.2 Festgelände

Unsere Hauptsponsoren wünschen publikumswirksame Veranstaltungen!

„Die Rennen müssen zu den Leuten!“

Attraktive Rahmenveranstaltungen sind erwünscht.

„Die Veranstaltung ist ein Ereignis für alle!“

2.3 Infrastruktur Renntag

Die Anfahrtswege zum Start- und Zielgelände, zur Rennstrecke und zu den Parkplätzen sind bis spätestens 24 Std. vor der Veranstaltung deutlich auszuschildern. Ebenso sind Startnummernausgabe, die Garderoben, die Waschstelle für Bikes, Toiletten usw. gut zu beschildern. Das Start- und Zielgelände muss beidseitig der Rennstrecke mit einer festen Absperrung versehen werden, mind. 20m vor und nach der Ziellinie (ungestörtes Arbeiten der Zeitmesser).



Pflichtenheft			
Argovia Geax-Fischer Cup 2010		08.03.2010	5/15

2.4 Absperrgitter

Zum Anbringen der Werbepaneele im Start-/Zielbereich sind vom Veranstalter rechtzeitig ca. 100 m Absperrgitter zu organisieren

2.5 Festwirtschaft

Der Veranstalter kann und sollte eine Festwirtschaft auf eigene Rechnung führen. Neben Getränken sollten auch Esswaren (Mittagessen; vorteilhaft Teigwaren) angeboten werden.

2.6 Infotafel

Im Zielgelände ist eine Infotafel aufzustellen. Auf dieser Tafel sind folgende Informationen anzuschlagen: Startliste, Streckenpläne mit Streckenlängen, Parcourspläne mit Punktwertung, Startzeiten, Standort Sanität, Ranglisten, Zwischenklassenments, usw. Vorteilhaft stellt der Veranstalter eine kompetente „Informationsperson“ (erkenntlich gemacht mit Infozelt) an neuralgischen Punkt im Start-/Zielgelände hin. Der Jurywagen ist keine Auskunftsstelle.

2.7 Festführer

Der Festführer muss eine Woche vor dem Rennen dem Speaker zugestellt werden. Sponsoren, evtl. mit einer kurzen Beschreibung, werden vom Speaker in die Moderation eingebaut.

2.8 Sponsoren des Argovia Geax-Fischer Cup

Im Start-/Zielbereich werden Sponsoren Argovia Geax-Fischer Cup bevorzugt. Diese sind nach Möglichkeit auch großzügig zu verpflegen.

3 Rennorganisation

3.1 Startnummernausgabe

Die Lenkernummern werden vor der Veranstaltung dem Veranstalter zugestellt. Die Startnummernausgabe inklusive Bereitstellung der nötigen Räumlichkeiten ist Sache des Veranstalters. Damit die Fahrer ihre Startnummern rasch ausfindig machen können und um Wartezeiten zu vermeiden, sind die Startlisten gut sichtbar anzuschlagen. Nicht auf der Startliste aufgeführte Teilnehmer sind zur Nachmeldung weiterzuleiten.

Die Rennleitung der IG Argovia Geax-Fischer Cup instruiert die freiwilligen Helfer zu dem über:

- Lizenzkontrolle
(Fahrer der Lizenz-Kategorien müssen ihre Lizenz vorweisen!)
- Nachmeldungen



Pflichtenheft			
Argovia Geax-Fischer Cup 2010		08.03.2010	6/15

- Zeitplan

Bei Unklarheiten soll die Rennleitung der IG Argovia Geax-Fischer Cup beigezogen werden.

3.2 MTB Strecke

Bevorzugt werden kurze Rennstrecken mit Rundenzeiten zwischen 8 und 20 Minuten. Die Strecke ist so zu wählen, dass sie folgende Abschnitte enthält:

- Steigungen, welche befahren werden können
- Technische, ungefährliche Abfahrten
- möglichst technische anspruchsvolle Passagen

Bei Strecken, deren Runden 4 - 5 km Länge aufweisen, muss für die Kategorien Rock bis Hard eine verkürzte, weniger anspruchsvolle Runde zur Verfügung stehen!

Die Strecke sollte am Renntag spätestens ab 07.00 Uhr für das Training offen sein. Entlang der Rennstrecke sind genügend Streckenposten (mit Trillerpfeifen und Funkgeräten ausgerüstet) einzuteilen, damit die Strecke vollständig überblickbar ist. Die Rennleitung instruiert vor dem ersten Rennen die Streckenposten über ihre Pflichten und Aufgaben.

Dies beinhaltet insbesondere:

- Verhalten bei Unfällen
- Streckensicherung
- Verletzung des Reglements (z.B. abkürzen, trainieren)

Die Streckenposten werden gebeten Reglementsverstosse der Rennleitung der IG Argovia Geax-Fischer Cup zu melden. Die Rennleitung hat das Recht, je nach Vergehen, die betroffenen Fahrer am Schluss ihrer Kategorie starten zu lassen und in Härtefällen zu disqualifizieren.

Der Veranstalter ist verpflichtet, den Sanitätsdienst so zu organisieren, dass eine möglichst rasche Betreuung am Unfallort, sowie der Weitertransport zur ärztlichen Behandlung gewährleistet sind. Ein kommunaler Arzt und das nächste Spital sind vorgängig zu informieren (mit Anfahrtsplan zum Start-/Zielgelände). Durch anbringen von Schutzvorrichtungen (Strohballen, Matratzen, Fangnetze usw.) oder durch geschwindigkeitsreduzierende Schikanen ist zu vermeiden, dass Fahrer auf Hindernisse (Bäume, Steine usw.) prallen oder in Abgründe fallen.

3.3 Geschicklichkeitsparcours (Kat. Soft und Cross)

Die Rennen der Kat. Soft und Cross werden auf einem Geschicklichkeitsparcours oder einem kurzen, flachen, und nur leicht technischen Rundkurs, ausgetragen. Beide Varianten sind unabhängig von der Rennstrecke anzulegen. Rennstrecke und Parcours sind für die Zuschauer abzusichern.



Pflichtenheft			
Argovia Geax-Fischer Cup 2010		08.03.2010	7/15

Die Rennleitung der IG Argovia Geax-Fischer Cup inspiziert den Parcours und instruiert die Schiedsrichter und Postenhelfer über ihre Aufgaben. Dies beinhaltet insbesondere:

- Ausfüllen des Postenblattes
- Bewertung der Posten
- Hilfestellung bei den Hindernissen

Der Parcours sollte frühzeitig und unabhängig von der Rennstrecke aufgestellt werden, damit die Kinder vor dem Wettkampf ohne Beeinträchtigung darauf trainieren können. Ebenfalls hat der Parcours den ganzen Tag als Bikespielplatz zur Verfügung zu stehen. Jedoch sind Hindernisse die eine Betreuung erfordern nach dem Wettkampf zu entfernen oder abzusperren.

Nach Möglichkeit sind natürliche Hindernisse zu integrieren. Die Teilnehmer müssen vor dem Training und Wettkampf über die Bewertung genau informiert werden. Vor dem ersten Start muss mit den Teilnehmern der Parcours abgelaufen und gleichzeitig die Aufgaben erklärt werden (Streckenbesichtigung ca. 30 Min vor 1. Start).

Die Fahrspur sollte mit Sägemehl angezeigt werden. Nach Möglichkeit ist für die Kategorie Cross der Schwierigkeitsgrad zu erhöhen. Auch die anschließende Zeitfahrstrecke oder nur der Rundkurs müssen besichtigt werden.

Die gesamte Fahrzeit des Parcours mit max. 10 Hindernissen sollte ca. 5 Minuten betragen, die anschließende Zusatzschleife (ohne Schiedsrichter) max. 3 Minuten. Die Fahrzeit des Rundkurses (kurzer, flacher, nur leicht technischer Rundkurs) sollte für Kat. Soft 5-7 Minuten, für Kat. Cross 8-10 Minuten betragen.

Bei schwierigen Hindernissen sollten auch einfachere Varianten oder gar das Umfahren des Hindernisses angeboten werden. Um das Verletzungsrisiko (Negativerlebnis für Kids) klein zu halten, müssen schwierige Hindernisse abgesichert werden. Zugeteilte HelferInnen bieten an beweglichen und/oder schwierigen Hindernissen Hilfestellung, bzw. stellen die Hindernisse wieder in Stand.

Das Startintervall beträgt 60 Sekunden oder wird so gewählt, dass der vorgegebene Zeitplan eingehalten werden kann. Das Intervall muss in jedem Fall immer gleich gehalten werden. (30 Minuten / Kategorie). Die Startliste mit Startreihenfolge ist bei Start und Startnummernausgabe anzuschlagen und ist zwingend einzuhalten. Nicht rechtzeitig zum Start erscheinende Kids werden nicht mehr zum Start zugelassen. Es ist darauf zu achten, dass sich die Teilnehmer in der Reihenfolge ihrer Startnummern zum Start bereithalten.

Die Start- und Ziellinie des Geschicklichkeitsparcours muss mit der Ziellinie des Rundstreckenrennens identisch sein, bzw. vom Jurywagen aus gut überblickbar sein. Andernfalls muss die Zeitmessung durch den Veranstalter erfolgen. An jedem Hindernis muss jeweils der mitlaufende Schiedsrichter die Fehler auf dem Postenblatt festhalten. Die Hindernisse werden als „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“ gewertet. Nach Abschluss des technischen Parcours wird die Fehlerzahl durch den Schiedsrichter zusammengezählt,



Pflichtenheft			
Argovia Geax-Fischer Cup 2010		08.03.2010	8/15

auf dem Postenblatt eingetragen und der Zeitmessung abgegeben. Die Anzahl Fehlerpunkte (Fehler = 10 Sekunden) werden zur Gesamtzeit hinzu addiert.

Das Postenblatt wird von der IG Argovia Geax-Fischer Cup zur Verfügung gestellt. Auf jedem Blatt muss Startnummer des Fahrers, fehlbares Hindernis, Gesamtpunkte sowie die Start- und Zielzeit ausgewiesen werden. Nach der Zieldurchfahrt sind die Lenkernummern einzusammeln. Die Zeit wird entweder von der Zeitmessung oder durch die Schiedsrichter selber gestoppt. Die Erstellung der entsprechenden Ranglisten erfolgt durch die offizielle Zeitmessung des Argovia Geax-Fischer Cup. Die Schiedsrichterarbeit muss 100% korrekt abgewickelt werden. (0% Toleranz).

3.4 Sanität

Die Sanitäter müssen mindestens eine Stunde vor Rennbeginn erreichbar sein (Trainingsunfälle). Der Standort des Sanitätspostens muss an der Infotafel angeschlagen und dem Speaker mitgeteilt werden.

3.5 Startprozedere, Zieleinlauf, Motorrad

3.5.1 Startprozedere

Für das Startprozedere ist die Rennleitung der IG Argovia Geax-Fischer Cup verantwortlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist von Seiten des Veranstalters ein Vorstart vorzusehen, aus dem die Teilnehmer ca. 15 Minuten vor dem Start zur Startaufstellung aufgerufen werden. Wenn mehrere Kategorien starten, stellt der Veranstalter Helfer zur Verfügung, die vor jeder Kategorie ein Absperrband spannen. Diese Absperrung wird 2 Minuten vor dem Start entfernt, so dass die Fahrer zusammenschließen und im Massenstart starten können.

3.5.2 Motorrad

Vor dem Spitzenfahrer ist wenn möglich ein Motorradfahrer (für MTB geländefähige Maschine) einzusetzen. Auf der letzten Runde wird der letzte Fahrer von einem „Besenbiker“ begleitet.

3.5.3 Zieleinlauf

Ca. 50 m nach dem Zielstrich ist durch den Veranstalter ein Seilfang vorzusehen. Bei der Durchfahrt durch diesen Engpass führt die Rennleitung der IG Argovia Geax-Fischer Cup ein Zieleinfahrtsprotokoll.

Anschließend sind alle Lenkernummern einzusammeln. Die Veranstalter sortieren und reinigen die Startnummern und sind für den Ersatz von fehlenden oder defekten Startnummern besorgt. Der komplette Nummernsatz ist anschließend an den nächsten Veranstalter weiterzuleiten.



Pflichtenheft			
Argovia Geax-Fischer Cup 2010		08.03.2010	9/15

3.6 Zeitmessung, Ranglisten

3.6.1 Zeitmessung

Eine Rundenkontrolle und ein Zieleinfahrtsprotokoll wird durch die Rennleitung der IG Argovia Geax-Fischer Cup geführt. Der Veranstalter trägt die Verantwortung, dass die Resultate seines Rennens unmittelbar nach dem jeweiligen Rennschluss an das Radio Argovia, den Schweizerischen Pressedienst und an die lokale Presse übermittelt werden.

3.6.2 Ranglisten

Pro Rennen wird eine Rangliste durch die Zeitmessung der IG Argovia Geax-Fischer Cup erstellt. Jeder Teilnehmer erhält eine ausgedruckte Rangliste. Die Ranglisten werden auf der www.argoviacup.ch Website publiziert.

3.7 Siegerehrungen, Rangverkündigung

3.7.1 Siegerehrungen

Die Siegerehrungen (Blumen) für die ersten 3 werden unmittelbar nach jedem Rennen im Zielbereich durch die Rennleitung der IG Argovia Geax-Fischer Cup durchgeführt (Siegerpodest, ev. Ehrendamen).

Die Kategorie Plausch hat keine Siegerehrung nach dem Rennen.

3.7.2 Rangverkündigung

Die Rangverkündigungen mit Abgabe der Ranglisten erfolgt 1 bis höchstens 1 ½ Stunden nach dem jeweiligen Rennen entweder im Zielgelände oder im Festzelt durch den Veranstalter. Die Bar- und/oder Naturalpreise sind durch den Veranstalter zu übergeben.

3.7.3 Potest

Proteste sind ausschliesslich an die Rennleitung der IG Argovia Geax-Fischer Cup zu richten.

Die Protestgebühr beträgt CHF 50.-.



Pflichtenheft			
Argovia Geax-Fischer Cup 2010		08.03.2010	10/15

4 Kategorien, Preise, Startzeiten

4.1 Kategorien

Für die Saison 2010 gelten folgende Kategorien:

Lizenz: (4)

Elite, Amateure/Masters, Damen ab 17, Junioren

Fun 1 / Fun 2 / Plausch: (3)

Herren bis 40, Herren ab 40, Plausch (Alter frei)

Kids: (10)

Soft, Cross, Rock, Mega, Hard. (je Knaben und Mädchen)

4.2 Startgeld

Die Voranmeldung für alle Rennen ist bis am 23. April 2010 möglich. Anmeldungen am Renntag zahlen zusätzlich eine Nachmeldegebühr.

Elite, Amateure/Masters, Damen, Junioren, Fun 1, Fun 2:
pro Rennen CHF 30.–, Nachmeldung je CHF 10.–

Rock, Mega, Hard, Plausch:
pro Rennen CHF 20.–, Nachmeldung je CHF 5.–

Cross und Soft:
pro Rennen CHF 15.–, Nachmeldung je CHF 5.–

4.3 Preisgeld

An jedem Rennen erhalten alle Finisher einen Natural- oder Geldpreis.

Bei der Kategorie Plausch wird keine Siegerehrung durchgeführt. Es wird keine Gesamtwertung für die Kategorie Plausch geführt.

Bei den Kids-Kategorien ist jedem Teilnehmer ein sinnvoller Preis zu übergeben.



Es erhalten nur die Lizenz Kategorien Preisgeld. Das Preisgeld wird durch die IG Argovia Geax-Fischer Cup festgelegt und muss in jedem Fall eingehalten werden.

Rang	Elite	Amateure/ Master	Damen	Junioren
1	150	100	100	100
2	120	80	80	80
3	100	60	60	60
4	70	50	40	50
5	50	40	30	40
6	40	30	Naturalpreis	30
7	30	30	Naturalpreis	Naturalpreis
8	Naturalpreis	Naturalpreis	Naturalpreis	Naturalpreis
TOTAL	560	390	310	360

Preisgeld für Lizenz Kategorien pro Rennen: CHF 1620.-

Das Preisgeld wird vom Veranstalter bereitgestellt. Nicht abgeholte Preisgelder verfallen zu Gunsten des Veranstalters.

4.4 Punktwertung

Rang 1 = 100 Punkte

Rang 5 = 61 Punkte

Rang 2 = 80 Punkte

Rang 6 = 58 Punkte

Rang 3 = 70 Punkte

Rang 7 = 55 Punkte

Rang 4 = 65 Punkte

Rang 8 = 53 Punkte

Für jeden weiteren Rang 1 Punkt weniger. Ab Rang 60 ein Punkt.

Bei Punktegleichheit gelten die folgenden Kriterien zur Klassierung:

1. Besseres Streichresultat
2. Klassierung an der Aargauer Meisterschaft

4.5 Gesamtwertung

Alle Fahrer, die an mindestens 4 Rennen inkl. Finalrennen (3+1) teilgenommen haben, sind im Gesamtklassement klassiert und erhalten einen Erinnerungspreis. Am Finalrennen muss der Start erfolgen.

Kann ein Rennen infolge Defekt oder Aufgabe nicht beendet werden, muss der Fahrer nach dem Sieger die Ziellinie überqueren um in die Wertung zu gelangen.

Die Erinnerungspreise werden am Finallauf verteilt, inkl. Kategorie Plausch (Kategorie Plausch haben keine Gesamtwertung).



Pflichtenheft			
Argovia Geax-Fischer Cup 2010		08.03.2010	12/15

Die Fahrerpreise werden gemäss nachfolgender Aufstellung ausbezahlt:

Rang	Elite	Am/Ma	Damen	Junioren	Fun1	Fun 2
1	600	400	300	300	300	300
2	400	300	250	250	250	250
3	300	250	200	200	200	200
4	250	200	150	150	150	150
5	200	150	100	120	120	120
6	150	100	50	100	100	100
7	100	80		80	80	80
8	60	60		60	60	60
9					40	
10					40	
TOTAL	2060	1540	1050	1340	1340	1260

Preisgeld der Gesamtwertung für Lizenz Kategorien: CHF 8'510.-

Das Preisgeld wird durch die IG Argovia Geax-Fischer Cup bereitgestellt.

Für Rang 1-3 in der Gesamtwertung gibt es zusätzlich einen Pokal.

4.6 Kids-Cup (Soft, Cross, Rock, Mega, Hard)

Für einen Sonderpreis gesponsert von SRB Aargau, qualifizieren sich die drei besten BikerInnen pro Kategorie, die im Aargau wohnen oder in einem Aargauer Swiss Cycling-Verein Mitglieder sind (Gesamtrangliste).

4.7 Aargauer Meisterschaft

Die Aargauer Meisterschaft wird an einem Rennen entschieden. Aargauer Meistertitel werden in den Kategorien Elite, Amateure, Masters Lizenz, Junioren, Hard und Damen vergeben. Für die Aargauer-Meisterschaft zählen nur FahrerInnen mit Wohnort oder Swiss Cycling Verein im Kanton Aargau.

Die ersten drei pro Kategorie erhalten schöne Medaillen.

Austragungsort 2010 ist Seon.

4.8 Versicherungen

Die Veranstalterhaftpflichtversicherung für den ganzen Cup wird durch die IG Argovia Geax-Fischer Cup abgeschlossen. Alle Teilnehmer mit einer Lizenz von Swiss Cycling sind gegen Unfall versichert. Alle übrigen Teilnehmer sind nicht gegen Unfall versichert und fahren auf eigene Verantwortung. Um den Veranstalter zu entlasten, wird dem Veranstalter empfohlen bei der Startnummernausgabe die Fahrer eine entsprechende Erklärung unterschreiben zu lassen. Der SRB Aargau und die IG Argovia Geax-Fischer Cup lehnen jede Haftung ab.



Pflichtenheft			
Argovia Geax-Fischer Cup 2010		08.03.2010	13/15

4.9 Swiss Cycling Lizenzgebühr

Die Rennen des Argovia Geax-Fischer Cup gelten als offizielle Rennen von Swiss Cycling und werden als F-Rennen klassiert (nationale Rennen). Die Kalendergebühr für den ganzen Cup wird von der IG Argovia Geax-Fischer Cup entrichtet. Der Anteil der Veranstalter ist in der Veranstaltergebühr enthalten.

4.10 Startzeiten, Zeitplan

Um den Ablauf weiter zu standardisieren und unnötige Wartezeiten zu verhindern soll folgender Zeitplan den Abläufen den Rahmen geben:



Zeitplan Argovia Geax-Fischer Cup 2010				
Zeit	Start/Ziel	Siegerehrung/ Rangverlesen	Kategorie	Strecke/ Runden
08:50	Vorstart		Hard	
09:00	Start		Hard	
09:50	Ziel		Hard	
09:55		Siegerehrung	Hard	
09:50	Vorstart		Rock, Mega	
10:00	Start		Rock, Mega	
10:20	Ziel		Rock	
10:30		Siegerehrung	Rock	
10:30	Ziel		Mega	
10:40		Siegerehrung	Mega	
11:15		Rangverlesen	Hard	
11:00	Besichtigung	Parcours	Soft + Cross	
11:30	Start	Parcours	Soft	
11:50	Start	Parcours	Cross	
12:15		Rangverlesen	Rock, Mega	
12:50	Vorstart		Elite, Amateure, Junioren	
13:00	Start		Elite, Amateure, Junioren	
13:15		Rangverlesen	Soft, Cross	
14:10	Ziel		Junioren	
14:20		Siegerehrung	Junioren	
14:30	Ziel		Elite, Amateure	
14:40		Siegerehrung	Elite, Amateure	
14:50	Vorstart		Fun 1, Fun 2, Damen, Plausch	
15:00	Start		Fun 1, Fun 2, Damen, Plausch	
15:15		Rangverlesen	Elite, Amateure, Junioren	
15:50	Ziel		Plausch	
16:05	Ziel		Fun 1, Fun 2, Damen	
16:15	Ziel	Siegerehrung	Fun 1, Fun 2, Damen	
17:00		Verlosung	Plausch	
17:00		Rangverlesen	Fun 1, Fun 2, Damen	



Pflichtenheft			
Argovia Geax-Fischer Cup 2010		08.03.2010	15/15

5 Feedbackprozess, Veranstaltungsqualität

Grundlegend führt die IG Argovia Geax-Fischer Cup eine Bewertung pro Veranstalter durch um die Qualität zu verbessern.

Die Bewertung erfolgt nach folgendem Prozess:

Die Rennleitung formuliert einen Feedbackbogen und sendet diesen dem OK Präsidenten.

Wenn Unklarheiten oder nicht befriedigende Punkte auftreten, soll sich der OK Präsident bei der Rennleitung melden.

Unklarheiten, Ergänzungen etc. werden diskutiert oder eventuell umformuliert.

Festgelegter Feedbackbogen wird „Freigegeben“

Die Auswertung wird an der Abschlussitzung anonymisiert präsentiert und dient als Grundlage für weitere Verbesserungsmaßnahmen.

6 Revisionen

Rev. Ind.	Page (P) Chapt. (C)	Description	Date Dept./Init.
A		Variante 2008	2008-02-02 JOB
A		Korrekturen 2009 (rev A, 2009)	2009-03-14 JOB
A		Update 2010	2010-01-25 TA
A		Minor Changes	2010-03-08 TA

